# Die Seite für Kinder

Nachdem du in der letzten Ausgabe den Spitzgebuckelten Raukopf und seine Merkmale kennen gelernt hast, wirst du dich vielleicht wundern, warum er von manchen Pilzsammlern für einen Pfifferling *(Cantharellus cibarius)* gehalten wird. Pfifferlinge besitzen keinen Schleier und außerdem nicht einmal Lamellen, sondern Leisten. Leisten sind nicht so papierartig dünn wie die Lamellen der Blätterpilze. Hier haben sich auch wieder die kleine Hexe  und ihre Freunde eingeschlichen, findest du sie und alle elf Unterschiede?

Spitzgebuckelter Raukopf
*(Cortinarius rubellus)*

Hast du die kleine Hexe „Dufti“ und alle Unterschiede gefunden? Hier kannst du noch einmal vergleichen.

Sein ebenso tödlich giftiger „Bruder“ ist der Orangefuchsige Raukopf *(Cortinarius orellanus)*.

Beide Arten gehören zu den Schleierlingen *(Cortinarius)*. Die Familie heißt so, weil die Hüte einen spinnwebartigen Schleier tragen. Dieser Schleier ist jung besonders gut zu sehen, wie bei dem Pilz ganz links.